



Der Cyber-Lehrgang

Die Armee führt pro RS Start einen Lehrgang im Bereich Cyber mit ca. 20 Teilnehmenden durch. Der Lehrgang vermittelt einzigartiges, praxisorientiertes Spezialwissen im Cyber-Sicherheitsumfeld. **Die Bereitschaft, sich zum Wachtmeister ausbilden zu lassen, ist eine zwingende Voraussetzung,** da aufgrund des Volumens des zu vermittelnden Stoffes die Durchführung des Lehrgangs in einer einzigen Rekrutenschule nicht möglich ist.

Für eine Anmeldung zum Selektionsverfahren sind Armeeangehörige mit folgenden Qualifikationen zugelassen:

- Lehrabschluss / Matura.
- Berufsausbildung mit abgeschlossener Lehre als Informatiker/in EFZ.
- Maturandinnen und Maturanden mit Schwerpunkt Naturwissenschaften.
- Studentinnen und Studenten der Fachrichtungen Elektronik, Automation, Informatik, Physik, Mathematik oder/und Pädagogik).

Das Selektionsverfahren besteht aus einem:

- schriftlichen Test über die persönlichen Informatikkenntnisse.
- mehrtägigen Assessment, mit dem die fachliche und charakterliche Eignung des Kandidaten/der Kandidatin sowie die Resultate des Tests überprüft werden.

Die Teilnahme am Lehrgang eröffnet beste Möglichkeiten, um nach der militärischen Ausbildung als Cyber-Sicherheitsspezialist/-in eine Arbeitsstelle zu finden.

Falls Sie an einer Teilnahme am Cyber-Lehrgang interessiert sind, nehmen Sie unbedingt eine Kopie Ihrer Zeugnisse mit und melden Sie sich beim Einrücken in die RS bei Ihrem Schulkommando. Weitere Informationen finden Sie unter der Website: www.cyberdefence.ch